

## „Leidenschaft und Kreativität“ auf der Zeiteninsel“

### Staatsministerin Dorn überreichte Förderbescheid

Bei bestem Spätsommerwetter hat am Donnerstag (10.9.) Staatsministerin Angela Dorn vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, auf dem archäologischen Freilichtmuseum Zeiteninsel den Förderbescheid für den Bau des Multifunktionsgebäudes Insel-Zentrums überreicht.

Nach der Begrüßung von Weimars Bürgermeister Peter Eidam als sichtlich erfreutem Hausherrn lobte die Ministerin das Freilichtmuseums-Projekt, das „mit Leidenschaft, Kreativität und vielen Ehrenamtlichen“ betrieben werde. „Es geht um die gemeinsame Erinnerung über so viele Jahrtausende, um unsere Identität und Lebenswelt.“ Mit Hinweis auf den aktuellen „Tag der Nachhaltigkeit“ wies Ministerin Dorn auf den „nachhaltigen Bildungsansatz der Zeiteninsel gerade für junge Menschen“ hin.

Zeiteninsel-Initiator Dr. Andreas Thiedmann nahm den Faden auf und wies auf die verschiedenen Ebenen von Nachhaltigkeit hin: beim Gebäude Insel-Zentrum, beim Vermittlungskonzept sowie beim künftigen Museums-Betrieb.

Zudem lenkte er den Blick auf das neu erstandene Bronzezeit-Gebäude, bei dem gerade das Dach mit Stroh gedeckt wurde sowie auf die Baufortschritte bei Parkplatz und Zuwegung.



Kreisbeigeordneter Marian Zachow und die beiden regionalen Landtagsabgeordneten Dr. Horst Falk und Dirk Bamberger schlossen sich mit Lob und Betonung des historischen und regionalen Lernens an. Zachow zufrieden: „Schon immer haben wir hier in der Region aus wenig viel gemacht.“ Dem mochte die mit Familie in Marburg heimische Ministerin Dorn keineswegs widersprechen.

